

gezügelt barer Luftkornölen & einströmen
in Luft vor und gelangen also mit Luft gemischt
durch die Öffnung B in der Abtheilung I des
Raumes R. Hier sind die festhaftig glühenden
Sindsteinen, welche die mit Luft gemengten
Gase anzuziehen und die Ursache der sofortigen
zurückgehenden Entzündung der Gase, die also im
Zustande der höchsten Gluth sich in dem Raume
durch I, II, III unter D über die Luft gelagert
finden alle ihre Hören oder den größten Theil
des selben an die Platte S und die Platte T, da
das Raume R abgezogen, so daß die Platte
nach Entzündung des Processes vor die Platte
stehung aufsteht, als ein Hören, welches
beachtet werden kann.

Die Platte R hat auch Gase geben, wenn das
genannte Hören andern Boden T des Schmelz
und sowohl durch Transpiration in die Luft
Kammer V befindet sich, so daß diese
Umwandlung in Gase hier auch bedingend.

In Boden T sind auch zu sehen die
aller Hören ausflossenen die Platte S in Luft
formungen von T und in Gase von B sowie
dargestellt. Es ist anzunehmen, welche die ab
gefundenen Gase gewinnen den Boden T
Luft zu bestrahlen und in Pflanzform in
die Platte S zu winden in dem Raume R
zu treten.

Es ist die beschriebene Art der Gasbildung
und die Hören ausflossenen die abgezogenen
den Gase bei vorigen Boden T des Hofes
nein und nicht künstlich und beweist sich in der
von Herrn Director Kunze abgekauften und construi-
erten Lötchenanlage von Kottbusch bei Hofe